

Dachsanierung basierend auf Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit

Schon seit vielen Jahren saniert die HUTA Hegerfeld Baugesellschaft mit Sitz in Berlin und Essen Flachdächer von Wohngebäuden, Gewerbeparks und öffentlichen Gebäuden. Dabei entwickelt das Unternehmen eine Vorgehensweise, die auf Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit und Kostenersparnis ausgerichtet ist und den vorhandenen Dachaufbau weitgehend erhält. Flachdächer sind sehr oft undicht, was zur Folge hat, dass sich das Wasser seinen Weg in alle Winkel des Gebäudes sucht.

HUTA Hegerfeld Baugesellschaft geht neue Wege bei der Flachdachsanierung – das System einfach erklärt

Die HUTA hat ein System gefunden, was zu einer sicheren Abdichtung führt, aber auch den vorhandenen Schichtenaufbau soweit wie möglich weiter nutzt.

Die immensen Entsorgungskosten fallen damit zum größten Teil weg. Auch wenn sich eine vorhandene Wärmedämmung aus z.B. Polystyrol-Hartschaum über Jahre mit Wasser vollgesogen hat, ist die Wärmeleitfähigkeit nur unwesentlich verändert.

Es ist durchaus üblich, dass der Gewichtanteil des im Dämmstoff gespeicherten Wassers bis zu 100 % beträgt oder sogar darüber hinaus liegt. Der Volumenanteil im Dämmstoff ist allerdings so gering, dass er die Wärmedämmung nur minimal beeinträchtigt und daher vernachlässigt werden kann. Die feuchte Wärmedämmung kann durch Verdunsten des Wassers regeneriert werden.

Dazu wird eine Wärmedämmung von SecuTherm mit einem unterseitig angeordneten Kanalsystem auf die vorhandene und zuvor perforierte Altbeschichtung aufgebracht, was zu einer Austrocknung des Daches führt.

Das dieses System funktioniert wurde bereits auf ca. 250.000 qm an ca. 200 Objekten unter Beweis gestellt. Zusätzlich werden noch Diffusionslüfter eingebaut, die eine direkte Verbindung zum Kanalsystem der Dämmung haben und ca. alle 100 qm angeordnet werden.

Durch die Erhöhung der Dämmstoffdicke wird die Dämmwirkung auch allgemein verbessert und erfüllt die aktuellen Standards.



Vorherige Dachanalyse

Vor Beginn jeder Sanierungsmaßnahme wird auf Wunsch eine Messung des Feuchtigkeitsgehaltes der vorhandenen Wärmedämmung durchgeführt und anhand der Gebäudekenngrößen ein Nachweis über die Mindestaustrocknungsmenge und über den zu erwartenden Zeitraum der Austrocknung erstellt.

Ökologisch wertvoll

Die Flachdachsanierung war Jahrzehnte lang ein Geschäft zwischen Totalabriss, Abfallcontainern, und Extremkalkulation. Hohe finanzielle Belastungen bei der Entsorgung der umweltschädlichen Dachpappe und den Dämmstoffen sowie hohe Arbeitskosten führten zu enormen Investitionen bei der Flachdachsanierung.

Diese umweltschonende Technologie wird zunehmend in allen Bereichen eingesetzt.

Wirtschaftlichkeit hervorragend

Auf Grund der Tatsache, dass wegen des nicht erforderlichen Totalabrisses keine enormen Entsorgungskosten anfallen und damit auch weniger Arbeitsstunden anfallen, bietet die HUTA auch aus ökonomischen Gesichtspunkten ein hervorragendes System der nachhaltigen Flachdachsanierung. Einsparungen von bis zu 30 % oder im Einzelfall auch mehr der Gesamtkosten gegenüber alten Technologien, eine uneingeschränkte Gebäudenutzung während der Sanierungsphase, weniger Zeitaufwand und eine Herstellergarantie sprechen für sich.